



Tief im Wald der Uhu ruft:
uhu, uhu, uhu,
und die Taube gurrzt dazu
ruckedigu, ruckedigu

Finkel, Fankel, Funkel,
die ganze Welt ist dunkel.
Da zünd ich meine Laterne an,
damit ich besser sehen kann.
Finkel, Fankel, Funkel,
jetzt ist es nicht mehr dunkel.

Laternenfest der „Mäuseklasse“

Unter Beachtung der Corona-Regeln trafen sich am 13. November 2020, zwei Tage nach dem Martins-Tag, in den Abendstunden die Kinder der Grundschulförderklasse im Innenhof der Wilhelmschule. Mit großem Abstand zu- und voneinander konnten die Eltern als Gäste mit dabei sein. Frau Treiber-Juranek, Klassenlehrerin der „Mäuse“, hatte mit den Kindern, die bei ihr die notwendigen Kompetenzen für die Schulbereitschaft aufbauen, zahlreiche Gedichte und Lieder vorbereitet. Diese trugen sie mit großer Freude, passenden Bewegungen und Gesten vor. Gemeinsam und auch mit Einzelvorträgen konnten die Kinder ihr erworbenes, vor allem sprachliches Können eindrucksvoll präsentieren.

Natürlich durfte auch ein kleiner Martinsumzug durch den Pausenhof mit den wunderschönen, selbst gebastelten Laternen und dem Sankt-Martins-Lied nicht fehlen! Zur schönen, feierlichen Stimmung trugen viele Kerzenlichter, Kürbisgeister und Feuerkörbe bei.

Für die tolle Gemeinschaftsleistung belohnte Frau Treiber-Juranek ihre „Mäuse“ mit leckeren, selbst gebackenen Nusshörnchen.

Vielen Dank an alle Helfer für die Unterstützung!

